

Clubheft Fussballclub Giswil

Fussball**Club** **G**iswil

Postfach 4 gegründet 1957

6074 Giswil Mitglied SFV 2311

PG: 60-752 31-0

HOPP
FCG

Herbst 2009



Impressum

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kuchler Druck AG, Giswil

Redaktion Remo Halter

Layout Sandro Hofmann, 3eckDesign.ch

Auflage 1800 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2009

Vorwort des Präsidenten	4
Adressverzeichnis Funktionäre	8
Bericht des Spiko-Präsidenten	11
Humor 1	13
Bericht des Juniorenobmannes	14
Bericht der 1. Mannschaft	17
Bericht der 2. Mannschaft	20
Bericht der A Junioren	22
Bericht der B Juniorinnen	26
Bericht der C Junioren (FC Giswil – Lungern)	29
Bericht der D Junioren	30
GESUCHT Schiedsrichternachwuchs beim FCG	33
Bericht der E Junioren	34
Bericht der Fa Junioren	36
Bericht der Fb Junioren	38
Bericht Team Obwalden	40
Bericht der Senioren	41
Bericht der Veteranen	42
Humor 2	45
Sportwoche, Giswil	46
Portrait Gönnerverein FC Giswil	50
Clubhaus-Vermietung	51
Humor 3	52
52. Generalversammlung / Lottomatch	53
Sponsoren	54
Freie Stellen beim FCG	55



Zumstein Oskar

Liebe Fussballkolleginnen
Liebe Fussballkollegen

Ein weiteres Vereinsjahr, das 52., geht dem Ende entgegen – und die Zeit ist gekommen, um Rückschau zu halten und Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr abzulegen. Bevor ich auf unseren Klub zu sprechen komme, erlaube ich mir einige Gedanken zum Fussball im Allgemeinen und zur Situation Fussball in Obwalden im Speziellen euch weiter zu geben.

Der Fussball in Obwalden

Fussball ist die meist gespielte Sportart in Obwalden. Mindestens für den Breitensport gilt diese Aussage. Gilt sie aber auch für die Qualität und für die erreichten Leistungen?

Die Obwaldner Fussballvereine leisten seit Jahren wertvolle Arbeit im Bereich des Junioren-, Aktiv- sowie Senioren- und Veteranenfussballs. Der gesellschaftliche Wert dieses Engagements darf als sehr gross eingestuft werden. Nebst der Breite des Engagements wurde auch der Leistung Beachtung geschenkt. Einen wertvollen Beitrag dazu leistet das Team Obwalden, welches seit einigen

Jahren auf unterschiedlichen Stufen tätig ist. Die erreichten Erfolge dürfen sich durchaus sehen lassen, spielen doch die meisten Mannschaften in der obersten Stärkeklasse. Im Speziellen bei den älteren Juniorenabteilungen konnten schöne Erfolge verbucht werden. Die logische Konsequenz wäre nun, dass auch die Aktivmannschaften davon profitieren sollten. Tun sie das auch? Ich denke ja. Es darf zur Kenntnis genommen werden, dass einige Spieler aus den Mannschaften des Teams Obwalden den Sprung in die 2. und 3. Liga bereits geschafft haben und andere, wertvolle Spieler in den ersten Mannschaften der Ortsvereinen, auch in Giswil, geworden sind.

Und trotzdem haben es unsere Vereinsmannschaften der 4. Liga schwer, nur schon in die Aufstiegsrunden der 4. Liga zu kommen. Auch unsere 1. Mannschaft hat dieses Ziel in diesem Jahr knapp verfehlt und Kerns konnte sich nur mit Glück in der 3. Liga halten. Nur Sarnen kann mit seiner 1. Mannschaft glänzen und behauptet sich an der Spitze der 2. Liga interregional. Woran liegt das?

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass Talente auch bei uns in ähnlicher Anzahl wie andernorts vorkommen. Können wir aus 20 A-Junioren Talente auslesen, so ist die Menge beschränkt. Könnten wir aus 100 A-Junioren auslesen, wie Stadtvereine, würde sich auch bei uns die Situation verbessern. Das heisst, die bei uns verfügbare Menge an guten Spielern reicht eben nicht aus, um jährlich ein Super-Talent darunter zu haben. Nun stellt sich aber auch die Frage, ob es das absolut erstrebenswerteste Ziel eines Vereins ist, nur Talente zu fördern?

Wir verfolgen hierzu im Juniorenbereich beim FC Giswil eine klare Zielsetzung. Wir wollen den Breitensport in unserem Verein fördern. Das Leistungsdenken soll nicht ganz vergessen werden, darf aber nicht die oberste Zielsetzung eines Juniorentrainers sein. Der FC Giswil ist bestrebt, allen Jugendlichen die Fussball spielen wollen, die Gelegenheit dazu zu bieten. Sie sollen dabei nach Möglichkeit mit Gleichaltrigen in der für sie richtigen Kategorie und Stärkeklasse spielen. Talentierte Spieler geben wir weiter an die Mannschaften des Teams Obwalden. Dadurch können auch sie in der für diese Spieler geeignetsten Kategorie und Stärkeklasse spielen. Sie werden dadurch mehr gefordert und können gezielter gefördert werden. Damit dies funktioniert, wurden die Juniorenkategorien der einzelnen Fussballvereine im Sarneraatal in Gruppierungen zusammengefasst, sodass die Jugendlichen keinen Klubwechsel vollziehen müssen, um im Team Obwalden zu spielen. Ähnlich verhalten sich andere Fussballvereine im Sarneraatal.

Nun hat aber auch dieses System seine Mängel. Im Moment erarbeitet eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus allen Vereinen, mit Trainer und mit Spielern ein Idealmodell, wie der Fussball in Obwalden noch besser gefördert werden könnte. Dabei soll der Fächer an Ideen möglichst breit sein. Neben den Juniorenabteilungen müssen auch die Aktivmannschaften, bzw. der Übergang von den Juniorenabteilungen in die Aktivmannschaften, ausgeleuchtet werden. Als Ziel müsste eine Durchgängigkeit erreicht werden, welche sicherstellt, dass im Sarneraatal eine 2. Liga

und mindestens eine bis zwei 3. Liga und weitere 4. Liga Mannschaften konstant in den entsprechenden Ligen gehalten werden könnten. Erste Resultate können in zirka einem Jahr als Vorschläge erwartet werden, welche dann in den Vereinsvorständen zu vernehmlassen sind. Wir werden euch auf jeden Fall über die Resultate informieren.

Der Vorstand

Der Vorstand hat an insgesamt 7 Sitzungen seine Aufgaben speditiv erledigt.

Sponsorenapéro

Zum ersten Meisterschaftsspiel der Vorrunde durften wir am 24. August 2008 unsere Sponsoren zu einem Apéro einladen. Den über 20 anwesenden Sponsoren durften wir den FC Giswil vorstellen und anschliessend das spannende Meisterschaftsspiel Giswil – Sarnen, ein Lokalderby, geniessen. Das äusserst spannende Spiel konnte von unserer Mannschaft mit 3:1 gewonnen werden.

Die Mannschaft

Die 1. Mannschaft wurde einmal mehr von Heinz Rechsteiner als Trainer und Erwin Hofmann als Coach trainiert und geleitet. Leider konnte sie das angestrebte Ziel, die Aufstiegsrunde, nicht erreichen. Trotzdem bin ich zuversichtlich für die Zukunft. Wir haben eine junge, talentierte Mannschaft – das Durchschnittsalter liegt bei 22 Jahren, die einen gepflegten, technischen Fussball spielt. Auch wenn die Resultate im Moment noch zu wünschen übrig lassen, sind wir auf dem richtigen Weg. Unsere Spieler entwickeln sich und ich

bin sicher, dass sich auch der Erfolg einstellen wird.

Auch die 2. Mannschaft (5. Liga) spielt einen gefälligen Fussball. Obwohl sie durchaus auch sportliche Ziele verfolgt, darf hier die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Die 2. Mannschaft ist ein wichtiges Glied in unserem Verein. In ihr können A Junioren eingebaut und für die 1. Mannschaft vorbereitet werden.

Ganz toll waren die Erfolge der Senioren und Veteranen. Beide Mannschaften spielten mit gutem Erfolg in der Promotionsrunde. Die Veteranen erkämpften sich sogar den Einzug in den Innerschweizer Cupfinal, den sie leider, nach sehr gutem Spiel, letztlich unglücklich verloren.

Ich möchte an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an alle unsere Spielerinnen und Spieler richten. Wir haben Freude an euch und stellen euch gerne gute Rahmenbedingungen für euer Hobby bereit.

Über das weitere sportliche Geschehen orientieren euch die einzelnen Ressorts- und Mannschaftsberichte.

Für die kommenden Meisterschaft wünsche ich den Mannschaften viel Erfolg und Durchhaltewillen. Und vergesst dabei nie; wir wollen fairen Sport betreiben.

Schiedsrichter

Jeder Verein muss pro Aktiv-, Senioren- und Veteranenmannschaft sowie ab den C-Junioren entsprechend seinen gemeldeten Mannschaften eine vorgeschriebene Anzahl Schiedsrichter stellen. Schaft er das nicht, wird er vom Verband gebüsst. Die Busse beginnt bei Fr.

500.– und wird mit jedem weiteren Jahr um weitere Fr. 500.– erhöht. Der FC Giswil besitzt mit Armin Riebli, Dominik Bossert und Carlo Bernasconi drei Schiedsrichter. Aufgrund unserer gemeldeten Mannschaften müssten wir aber 4 Schiedsrichter stellen. Uns fehlt somit ein Schiedsrichter – und das seit einigen Jahren. Mittlerweile kostet uns das pro Saison Fr. 1500.–. Diese Busse wird den Aktivmannschaften sowie den Senioren und Veteranen in Rechnung gestellt.

Wir sind folglich dringend auf neue Schiedsrichter angewiesen.

Die Schiedsrichterausbildung ist breit angelegt. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung, die Sozialkompetenz, das Durchsetzungsvermögen oder auf Neudeutsch: Leadership & Management. Diese Schlagwörter, die normalerweise Personen in anspruchsvollen Führungsaufgaben vorenthalten sind, stehen für die Fähigkeiten, die ein guter Schiedsrichter bei seinem Hobby lernen kann.

Wann wechselst Du Dich ein und startest Deine Schiedsrichterkarriere?

Weitere Infos unter: http://www.football.ch/ifv/de/schiedsrichter_IFV.aspx

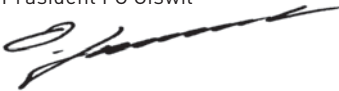
Herzlichen Dank

Am Ende des Vereinsjahres bleibt mir noch eine Aufgabe, euch allen zu danken. Recht herzlich danken möchte ich einmal mehr unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Sachseln, für die finanzielle Unterstützung. Wir dürfen weiterhin auf ihr grosses finanzielles Engagement zählen. Zusammen mit den zahlreichen weiteren Sponsoren ermöglichen sie uns eine breite Jugendförderung.

Weiter möchte ich allen Trainern, Dresswäscherinnen, Helfern und Helferinnen, den beiden Platzwartern Remo von Ah und Albi Mathis, unserer Klubhauswirtin Ruth Enz mit ihren Gehilfinnen und Gehilfen und unseren Schiedsrichtern Armin Riebli, Carlo Bernasconi und Dominik Bossert danken. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Wir alle sind motiviert, den FC Giswil in eine sportliche Zukunft zu führen.

Präsident FC Giswil



Oskar Zumstein

Markus
ENZ AG



Gartenbau · Natursteinbelege · Pflästerungen · Tiefbau
6074 Giswil · Tel. 041 675 27 77 · Fax 041 675 27 88
E-Mail enz.garten@bluewin.ch

www.enz-ag.ch



Dienstag bis Sonntag
feine frische Backwaren
aus unserer eigenen
Hausbäckerei-Konditorei.

NEU Jeden Freitag
Hausgemachte Pizza

Ab 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
**durchgehend gut und
günstig Essen** und
über 40 Coupes.

Café Träumli GmbH

Therese Blättler

Panoramastrasse 35
6074 Giswil

Telefon 041 675 05 33
E-Mail cafe-traeumli@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Café und Bäckerei

Dienstag bis Samstag 06.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 06.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Therese Blättler und das Café Träumli-Team

Adressverzeichnis Funktionäre

Präsident	G.: 079 257 36 44
Oskar Zumstein, oskar.zumstein@bluewin.ch	P.: 041 675 21 17
Vizepräsident	N.: 079 212 73 59
René Ming, ming-gasser@bluewin.ch	P.: 041 675 06 74
Sekretärin	
Esther Gasser, ming-gasser@bluewin.ch	P.: 041 675 06 74
Kassier	P.: 041 675 00 61
Remo Halter, r-halter@gmx.ch	N.: 079 734 65 15
Spiko-Präsident	G.: 041 660 19 66
Hans Abächerli, abaecherli-hans@bluewin.ch	P.: 079 435 58 00
Seniorenobmann	N.: 079 641 26 65
Kurt Bucher, bucher-kurt@msn.com	P.: 041 675 26 52
Juniorenobmann	N.: 079 655 65 26
André Halter, andre@gustiwetter.ch	P.: 041 675 26 09
Sportchef	G.: 079 432 11 18
Roger Koch, garage-koch@bluewin.ch	P.: 041 675 12 86
Materialwart	N.: 079 479 19 18
Kobi Enz, enzkobi@bluewin.ch	P.: 041 675 20 67
J+S-Leiter	
David Meier, diego.md@gmx.ch	N.: 079 629 93 58
Technischer Leiter Junioren	G.: 058 359 53 26
Hanspeter Zbinden, marie-louisezbinden@bluewin.ch	P.: 041 675 17 37
Juniorenadministration	
Patricia von Ah, pvonah@bluewin.ch	P.: 041 675 26 68
Schiedsrichter-Verantwortlicher	P.: 041 676 05 10
Armin Riebli, armin.riebli@fussball.ch	N.: 078 676 05 10
Platzwart	
Albert Mathis, albert.mathis@swissonline.ch	N.: 079 654 85 32
Remo von Ah, godyfax@gmx.net	N.: 079 685 48 24
Garderobenwartin	P.: 041 676 01 37
Priska Ming, priska_ming@yahoo.de	N.: 079 721 30 38
Clubhauswartin	Clubhaus.: 041 675 14 88
Sonja Michel	P.: 079 519 64 74
Busverantwortlicher	P.: 041 675 29 23
Christian Enz, ch.enzgmbh@bluewin.ch	N.: 079 603 82 86

Trainer 1. Mannschaft	N.: 079 461 91 80
Heinz Rechsteiner	P.: 041 320 68 38
Erwin Hofmann, erwin.hofmann@bluewin.ch	N.: 079 470 63 60
Trainer 2. Mannschaft	
Roger Kiser, roger.sandra.kiser@hotmail.com	N.: 079 641 79 15
Stefan Enz, steff1@gmx.ch	N.: 078 861 56 80
Trainer Senioren	
Reynaldo Flores	P.: 041 660 03 26
Trainer Veteranen	N.: 079 261 70 26
Thomas Heiniger, thomi.heiniger@schule-giswil.ch	P.: 041 675 16 42
Trainer Junioren B	P.: 041 675 20 94
Rolf Zangger, zangger-giswil@bluewin.ch	N.: 079 642 58 30
Trainer Juniorinnen B	
Geroge Stefan	N.: 079 708 83 79
Diogo Pereira, mr.diju@hotmail.com	N.: 079 583 61 78
Junioren C	
David Meier, diego.md@gmx.ch	N.: 079 629 93 58
Trainer Junioren D	
André Halter, andre@gustiwetter.ch	N.: 079 655 65 26
Armin Halter, arminhalter@bluewin.ch	N.: 079 679 74 79
Trainer Junioren E	P.: 041 660 68 51
Erwin Hofmann, erwin.hofmann@bluewin.ch	N.: 079 470 63 60
Thomas Heiniger, thomi.heiniger@schule-giswil.ch	N.: 079 261 70 26
Trainer Junioren F	
Mathias Halter, maetu88@hotmail.com	N.: 079 424 95 60
Martin Mathis, martin.mathis@zurich.ch	N.: 079 281 08 38

VORSCHAU

FCG-JUNIORENLAGER 2010

Arizona Haus, Saas Grund

Samstag, 24. – Freitag, 30. Juli 2010



F C G
fussballclub giswil

Postfach 4 gegründet 1957
6074 Giswil Mitglied SFV 2311
PC: 60-152 31-0

Saas-Fee

S A A S T A L

Weitere Informationen inkl. Anmeldebrief werden die Junioren voraussichtlich im Frühling 2010 erhalten!



Abächerli Hans

Die 1. Mannschaft des FC Giswil nahm die Saison 2008 / 2009 unter der Führung von Heinz Rechsteiner in Angriff. Neu konnte Erwin Hofmann als Assistent und Coach verpflichtet werden.

Auf Saisonbeginn konnten die Zuzüge von Stefan Previti, Lukas Zumstein und Dominik Omlin vermeldet werden. Alle drei Spieler spielen als Junioren zuerst beim Team Obwalden und anschliessend bei den Junioren A des FC Sarnen. Da Dominik Omlin aus gesundheitlichen Gründen als Torwart pausieren musste, hütete Pascal Schorno für einige Meisterschaftsspiele das Tor des FC Giswil. Er trat für die Qualifikationsrunde befristet vom FC Sarnen zu uns über.

Lars Heller, Mike Spichtig und Bruno Vogler wechselten zu anderen Vereinen.

Die Qualifikationsrunde im Herbst gelang wiederum nicht wunschgemäss. Es gingen zu viele Spiele und Punkte verloren. Am Ende der Vorrunde fehlte das Glück und einige Punkte für eine Platzierung auf der vorderen Hälfte der Rangliste.

Der daraus resultierende Gang in die Abstiegsrunde wurde zur bitteren Tatsache.

Auf die Rückrunde bereitete sich unsere 1. Mannschaft mit einigen Testspielen und dem traditionellen Trainingslager im Tessin vor. Mit der grosszügigen Unterstützung von Jürg Dräyer und der Cetra Alimentari SA konnte unsere 1. Mannschaft auch diesen Frühling von optimalen Rahmen- und Trainingsbedingungen profitieren.

In der neu gebildeten Meisterschaftsgruppe E bestritt unser Fanion-Team die Frühjahrsmeisterschaft.

Mit einer Niederlage gegen Sarnen gelang der Start in die Frühjahrsmeisterschaft nicht. Punkte konnten mit Siegen gegen Südstern, Lungern, Emmen a, Buochs und Adligenswil gesammelt werden. Gegen Sachseln und Meggen reichte es nur zu Punkteteilungen. Gegen den Luzerner SC ging das letzte Auswärtsspiel der Rückrunde verloren. Auf Saisonende reichten die erspielten 17 Punkte zum 3. Gruppenrang.

Auf die Saison 2009 / 2010 konnte der Trainervertrag mit Heinz Rechsteiner und Erwin Hofmann verlängert werden.

Unsere 2. Mannschaft nahm die 5. Liga-Meisterschaft unter der Leitung von Roger Kiser und Stefan Enz in Angriff. beim Kader gab es fast keine Veränderungen.

Der Saisonstart unserer 2. Mannschaft misslang. Die Meisterschaftsspiele gegen Horw b, Stans und Kriens gingen verloren. Die darauf folgenden Derby-Partien gegen Kerns und Alpnach konnten gewonnen werden. Mit Niederlagen gegen den Engelberger SC, Emmenbrücke und Hergiswil beendete unsere 2. Mannschaft die Vorrunde.

Während der Rückrunde konnten unsere Reserven wiederum die beiden Partien gegen Kerns und Alpnach gewinnen. Zu Rückrundenende platzierte sich unsere 2. Mannschaft mit zwölf Punkten auf einem der verbleibenden Ranglistenplätze.

Während der Saison Saison 2009 / 2010 wird unsere 2. Mannschaft wiederum von Roger Kiser und Stefan Enz betreut.

Spiko-Präsident
Hans Abächerli



Hotel Bahnhof Giswil
CH-6074 Giswil

Inh. Familie Christoph Zumstein
Partner Kas de Jonge

www.bahnhofgiswil.ch



Kinder bis 10-jährig essen gratis!

Tel. 041 675 11 61
Fax 041 675 24 57

info@bahnhofgiswil.ch





Halter André

Wieder ist für uns ein ereignisreiches Vereinsjahr zu Ende. Für mich war es in diesem Jahr besonders interessant zu beobachten wie unsere Juniorinnen und Junioren Fortschritte erzielen. Zum Einen können anhand von Trainings oder Matches deutliche Verbesserungen im Fussballerischen festgestellt werden. Bei anderen Spielern zeigen sich sehr positive Entwicklungen im sozialen Bereich, wie dem Mannschaftsdenken oder der Hilfsbereitschaft innerhalb vom Team. All diese Feststellungen zeigen, dass unsere Trainer ihre Arbeit genau richtig verrichten. Es wäre falsch, zu erwarten, dass wir immer an der Tabellenspitze mitmischen sollen. Der soziale Aspekt, unseren Jungs und Mädels eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, ist enorm wichtig. Dennoch soll immer eine gewisse Leistung mit erreichbaren Zielvorgaben gefordert werden dürfen. Nun, diese beiden Fakten (Leistung und soziales Denken) unter einen Hut zu bringen, ist sicherlich für jeden Trainer eine Herausforderung.

Innerhalb vom letzten Vereinsjahr mussten wir feststellen, dass wir in Zukunft verstärkt auf Zusammenarbeit mit anderen Fussballvereinen angewiesen sein werden. Wir stellen fest, dass die Anzahl unserer Junioren nicht ausreicht um unsere Mannschaften Alters- und Niveaugerecht zu bilden. Mit demselben Problem kämpft auch zum Beispiel der FC Lungern. Was liegt nun näher als Spielgemeinschaften zu bilden. So spielen wir bereits im C-Juniorenbereich mit einer gemischten Giswiler und Lungerer Mannschaft. Die aus dieser Spielgemeinschaft gewonnenen sehr positiven Erfahrungen bewogen uns nun zu einer weiteren Spielgemeinschaft im D-Juniorenbereich. Wir sind überzeugt, dass unsere Jungs und Mädels auch in diesem, für sie neuen Umfeld, stark profitieren können. Die Hauptaspekte passen genau in das Schema von unseren Hauptzielen.

- Im fussballerischen Bereich: Jeder einzelne kann sich besser entwickeln. Die Junioren können in Alters- und Niveau entsprechen den Mannschaften spielen.
- Im sozialen Bereich: Unsere Junioren können und müssen sich mit Jungs und Mädels aus einer anderen Gemeinde in einer Mannschaft arrangieren. Jeder muss sich in der Mannschaft integrieren aber auch behaupten können.

«Sind dies nicht Erfahrungen, die später auch im Berufsleben wichtig sind?...»

Gut zu sehen, wie wichtig die Arbeit einer Juniorenabteilung von einem Sportverein sein kann. Leider ist es so, dass sich dem nicht jeder bewusst ist. Wäre jeder der Wichtigkeit eines Juniorentraineramtes bewusst, würden sich mehr potentielle Trainer zur Verfügung stellen um diese enorm interessante und tolle Jungendarbeit zu leisten. «Haben Sie Interesse an einem Amt als Trainer oder Mannschaftsbegleiter? Keine Scheu, melden Sie sich bei uns.»

Zum Schluss von meinem Bericht, möchte ich all jenen herzlichen danken, die unsere Juniorenabteilung mit Rat und Tat oder auch finanziell unterstützen. Und natürlich auch einen herzlichen Dank an die «Seitenlinie» (unsere Zuschauer bei den Matches).

«Ich bin überzeugt, dass manches Spiel bei den Junioren des FC Giswil spannender war, als Spiele der Champions League. Wer's nicht glaubt... komm doch mal auf den Sportplatz des FC Giswil!

Bis bald»

André Halter
Juniorenobmann FC Giswil



Musikschule Peter Berchtold

Panoramastrasse 29 Tel. + Fax 041 675 11 09
6074 Giswil www.glaserpeter.ch

Akkordeon
Schwyzerörgeli
Notenverlag

Ländlerformationen
vom Duo bis zur
Vier-Mann-Kapelle

BüntenChäller

Der Getränkeabholmarkt

Der Keller für beste Weine.

In unserem internationalen Angebot findet sich für jeden Anlass das Passende: preiswerte Tischwein bis exklusive Raritäten.



Bünten-Chäller, Getränkeabholmarkt
6060 Sarnen, Telefon 041 666 75 52

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Damit du kein Eigengol schiesst!



Ihr Berater in Giswil
André Nufer – 079 830 74 14
andre.nufer@mobi.ch

Generalagentur
Obwalden und Nidwalden
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 53 53

Oski Köchli GmbH
Malergeschäft

Tapezierer- u.
Malergeschäft

Hirsennriedstr.
6074 Giswil

Tel. 079 413 92 45

Fax 041 675 21 21

oski.koechli@bluewin.ch

Entdecken Sie den neuen

Opel Insignia Sports Tourer.



OPEL

Garage Koch 6074 Giswil, Tel. 041 675 12 86

Der Überblick über die Vorrunde ist schnell gegeben: Wir erreichten unser Ziel, die Aufstiegsrunde, nicht! Zu viele unnötige Punktverluste unter anderem gegen Alpnach, Sachseln und Hota-Südstern bescherten uns den Gang in die Abstiegsrunde. Auch das gute Vorbereitungsprogramm, die zusätzliche Verpflichtung von Hofmann Erwin als Co-Trainer und die Verstärkung durch Previti Stefan, Zumstein Lukas und Vogler «Radli» Bruno konnten diesen nicht abwenden.

Nun gab es für uns eigentlich nichts mehr zu gewinnen, sondern es galt, den Abstieg zu verhindern. Keine besonders motivierenden Aussichten.

Doch unsere beiden Coaches hingen sich voll rein, erstellten ein striktes Trainingsprogramm und zeigten, dass sie trotz allem hoch motiviert waren, um mit uns die Abstiegsrunde in Angriff zu nehmen. Und wir zogen mit!

Das freiwillige Training in der Halle, die harte Vorbereitung durch den Winter, die anschließenden Trainingsspiele, das allseits beliebte, geschätzte, ja vergötterte Trainingslager im Tessin.... stets befanden sich durchschnittlich etwa 15 Spieler im Training. Es wurde trainiert, Probleme wurden angesprochen und man spornte sich gegenseitig (endlich) an, einander zu helfen und für den Kollegen «Gras zu fressen». Die Mannschaft wuchs zusammen und konnte viel mehr von dem umsetzen, was die Trainer verlangten. Trotz wie angesprochen trüber Saisonaussichten kickten wir

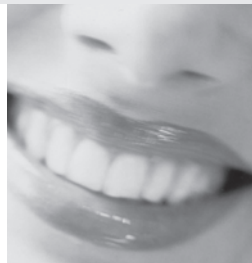
begeistert dem Meisterschaftsstart entgegen. In den Testspielen davor spielten wir richtig guten Fussball. Eigentlich konnte ja gar nichts schief gehen. Doch dann kam der Dämpfer: Zwei zu eins Niederlage im Startspiel gegen den FC Sarnen. Die ganze Mannschaft war enttäuscht. Nicht wie sonst die Torausbeutung konnte dafür verantwortlich gemacht werden, wir waren schlicht schlechter. Nun galt es diesen Rückschlag wegzustecken. Gesagt, getan. Den FC Südstern verabschiedeten wir mit einer fünf zu null Packung. Zwar verloren wir infolge zweier unnötigen Unentschieden gegen Sachseln und Meggen und einer Niederlage gegen LSC noch Punkte, die uns den ersten Tabellenrang kosteten, aber fussballerisch betrachtet, konnten wir eine tolle Rückrunde zeigen: In vier Heimspielen erzielten wir eine Torbilanz von 20:1. Und eines unserer besten Spiele zeigten wir auswärts bei SC Emmen und kombinierten uns zum 3:1 Erfolg. Am Schluss der Saison stehen wir nun auf dem dritten Platz und haben das beste Torverhältnis. Was aber wichtiger ist, ist der neue Zusammenhalt im Team! Die Stimmung ist hervorragend, mit Heinz Rechsteiner und Erwin Hofmann haben wir zwei Trainer, die mit Leib und Seele dabei sind und hundertfünfzigprozentigen Einsatz zeigen, durch unseren Präsidenten Oski Zumstein werden wir hervorragend unterstützt, sowohl zu Hause als auch auswärts, unsere Fans lassen uns nicht im Stich, besonderen Dank an die Bande 2(!), und Ruth versorgte uns immer mit alledem, was man nach einem Spiel benötigt. Unser Ziel für die nächste Saison ist einfach: Aufstiegsrunde und dann oben mitspielen.

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und ein sympathisches Lächeln.



Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60



Umbauen | Renovieren



Alles aus einer Hand.
Mit uns können Sie Ihre Sorgen
ruhig an den Nagel hängen.

Gasser Felstechnik AG
6078 Lungern | T. 041 679 77 77 | www.felstechnik.ch

Boden- und Wandplatten | Maurerarbeiten | Gipserarbeiten | Trockenbau
Fassadenbau | Verputzarbeiten | Bohren und Trennen | Umgebungsarbeiten

Durch die Voraussetzungen die geschaffen wurden, und zwar von allen oben genannten Personen (auch der Vorstand), können und müssen wir dieses Ziel erreichen!

Einen Wehrmutstropfen muss an dieser Stelle jedoch noch verkündet werden. Remo «Godi» von Ah wird uns verlassen. Er, unser Motivator, Teamleader und grosses Vorbild, ja fast Idol, wird aus beruflichen Gründen zurücktreten und nur noch als «Notnagel im Notnagel» als Nummer 16 einspringen. Godi machs guet und nu einisch hätzlichä Dank!



RESTAURANT BÄREN, ROGGWIL

Annelies und Franz Wicki-Petermann
St. Urbanstrasse 7 · 4914 Roggwil BE
Telefon 062 929 11 06 · Fax 062 929 41 28
E-Mail info@baeren-roggwil.ch



Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen
Für Gesellschaften auf Anfrage geöffnet

Besuchen Sie unseren gemütlichen und gediegenen Gasthof mit passenden Räumlichkeiten für jede Art von privaten und geschäftlichen Anlässen:

- Gaststube mit 40 Plätzen
- Bärenstübli (Speisesäli) für 18 Personen
- Säli für 30 – 36 Personen
- Grosser Saal mit 80 – 100 Plätzen
- Gartenrestaurant unter Kastanienbäumen mit 60 Plätzen
- 2 Doppelzimmer mit Dusche / WC und TV

www.baeren-roggwil.ch

Feuer frei – Bande 2!

Die 2. Mannschaft hat sich in dieser Saison als Spezialist für Derbys geoutet. Andererseits gab es gegen ausserkantonale Widersacher keinen einzigen Punktgewinn.



Wissen Sie, wann die 2. Mannschaft des FC Giswil zum letzten Mal ihr Startspiel der Saison gewonnen hat? Nein? Nun, Sie müssten auch ein ziemlich gutes Gedächtnis haben, um das zu wissen: es war in der Saison 1999/2000. Von unserer Mannschaft kann sich jedenfalls Keiner daran erinnern, das war nämlich noch in unseren Juniorenzeiten... Seither gab es ein Unentschieden und unzählige Niederlagen, und so wunderte es nicht, dass auch der Start in die Saison 2008/2009 misslang. Im dritten Spiel war die Bande 2 aber voll da, immerhin ging es zum Derby nach Kerns. Mal für Mal klingelte es hinter dem Kernser Torhüter, unter anderem wurde er auch von einem perfekten Kopfball eines eigenen Mitspielers überwunden. Dank dem 6:1 war der erste Derbysieg im Trockenen. Trocken blieb in der Folge aber auch das Punktekonto der Bande 2 – bis zum Gastspiel in Alpnach. Nach einem 0:2-Rückstand gelang es dem Team von Roger

Kiser das Blatt noch zu wenden – 4:3-Sieg! Leider blieben diese 6 Punkte die Einzigen in der Vorrunde, mehr als der 8. Platz lag da nicht drin. Aber immerhin, die wichtigen Derbys konnten gewonnen werden.

Nichts Neues in der Rückrunde

In Sachen Konstanz war die Bande 2 in der Rückrunde nicht zu übertreffen. Wie schon in der Vorrunde wurden einzig die Spiele gegen Kerns (2:0) und Alpnach (3:0) gewonnen. Dies brachte der Bande 2, dank 12 Punkten aus den 4 Derbys, immerhin den (inoffiziellen) Obwaldner 5.-Liga-Debymeisterstitel ein – wenn man die Spiele gegen den souveränen Aufsteiger Engelberg ignoriert. Aber Duelle gegen Engelberg gelten sowieso nicht wirklich als Derbys. Nebst den 2 Vollerfolgen war es aber eine schwache Rückrunde, vor allem zum Saisonende war die Luft draussen (Torverhältnis von 3:16 aus den letzten 3 Spielen). Immerhin, der letzte Platz überliess die Bande 2 dem Kantonsrivalen aus Kerns.

Über mangelnde Unterstützung neben dem Feld kann sich die Bande 2 nicht beschweren. Jeweils im letzten Spiel der Vor- und Rückrunde zündeten die Ultras der Bande 2 ein wahres Feuerwerk. Auch am Cupfinal der Giswiler Veteranen überzeugten die Giswiler Anhänger sowohl visuell als auch akustisch.



In der Winterpause wurde nicht etwa auf der faulen Haut gelegen, nein, es wurde geschuftet. An der Giswiler Fasnacht schmiss die Bande 2 wiederum die grosse Bar auf dem Schulhausplatz und die musste zuerst auf Vordermann gebracht werden. Absperrgitter montiert, Spruchbänder aufgehängt und fertig war der «Sektor 2», der den ganzen Abend und die ganze Nacht lang für beste Unterhaltung sorgte.

Der diesjährige Teamausflug stand unter dem Motto «Nostalgie». Bei einem der letzten Spiele auf der altehrwürdigen Luzerner Allmend, dem NLA-Spiel Luzern-Aarau, war die Bande 2 zugegen. Zwar war es ein ziemlich müder Kick, doch schlussendlich gewann der FCL mit 4:0 und alle (auch unsere kleine GC-Fanfraktion) waren zufrieden.

Rosige Zukunft?

Ein grosses Dankeschön gebührt unserem Trainer Roger Kiser, der trotz seinem reiseintensiven Job so oft wie möglich zur Stelle war, uns an Spieltagen stets am Morgen schon motiviert und trotz der durchzogenen Saison immer mit viel Elan und Herzblut bei der

Sache ist. Weitere «Merci>s gehen an: Chappä und Stüdi (für die geleiteten Trainings), die Bande-2-Ultras (für die grossartige Unterstützung), Ruth (für die Arbeit im Beizli), die Spielerfrauen (fürs Unterstützen und Blessuren pflegen), Sonja (für die sauberen Dresses) und Kerns und Alpnach (für die Punkte).

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison: Falls wir in der Saison 2009/10 wieder die Derbyspezialisten sind, steht uns eine rosige Zukunft bevor. Nebst Kerns und Alpnach werden auch Lungern und Sachseln in der 5. Liga spielen. Gewiefte Mathematiker rechnen – das wären dann schon 24 Punkte. Zusätzlich noch den ausserkantonalen Komplex ablegen und schon wären wir auf einem Platz an der Sonne. Träumen wird ja wohl noch erlaubt sein... Und sowieso: 9 Jahre ohne Startsieg – auf ein Jubiläum können wir gerne verzichten. Es ist also wieder einmal Zeit für einen Sieg zum Saisonauftakt, vor allem auch weil es im ersten Match hinauf nach Lungern geht!

Da bleibt nur noch zu sagen:

FEUER FREI – BANDE 2!

Il capitano



Im Herbst haben David und ich das Amt als A-Junioren-Trainer von Remo Rohrer übernommen. Remo ist zurückgetreten wegen Motivationsproblemen. Vielfach musste man immer wieder Spieler für die Spiele organisieren, und das ist nervend. Die Herbstrunde wurde auf dem letzten Platz mit null Punkten abgeschlossen. Dies ist auch zurückzuführen, da wir teils bis zu 12 B-Jun. bei den A-Junioren einsetzen mussten.

Im Winter haben wir jeweils ein Hallentraining absolviert. Das Hallentraining wurde sehr gut besucht. Auch die Giswiler Spieler, die für Sarnen oder das Team OW spielten, haben immer auch die Möglichkeit benutzt mit uns zu trainieren.

Im Frühling mussten wir wieder getrennte Wege gehen. Wegen Trainermangel musste David die C-Junioren mit Lungern übernehmen, und ich alleine die A-Junioren. Dank der Mithilfe von Armando da Sousa Trainer B-Team OW und Markus Berwert A-Junioren-Trainer FC Sarnen, konnte die Rückrunde mit genügend Spielern abgeschlossen werden. Der Spielermangel hatte auch zur Folge, dass die Trainings nicht immer gut besucht waren, was natürlich nicht motivierend für die Spieler

war. Das grösste Problem waren natürlich auch die Resultate. Ich muss meine Spieler in Schutz nehmen, weil wir immer mit mehrheitlich B-Junioren antreten mussten. Es gingen einige Spiele zweistellig verloren! Ein einziges Spiel konnten wir gewinnen, und zwar das Kantonsderby gegen Engelberg mit 1:0! Schlussendlich konnten wir doch noch einen Erfolg verbuchen, wir wurden nicht Letzter.

Auf die neue Saison werden unsere A-Junioren mit Sarnen oder Sachseln die Meisterschaft bestreiten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt den Spielern, die bis am Schluss ausgeharrt und durchgezogen haben. Es war für alle Beteiligten nicht immer einfach. Ich wünsche Euch allen für die Zukunft nur das Allerbeste. Möglichst keine Verletzungen und bessere Resultate. Ob beim Fussball oder Arbeit, machids guät und wünsche Euch viel Erfolg.

Vielen Dank an Sandra für die Dresswäsche, an Kurt und Pius für die Busse, an Priska für die sauberen Garderoben, und an Ruth für die herzliche Bewirtung (wir werden dich vermissen).

Wisi und Dave



LANDOLT STEUER- & UNTERNEHMENSBERATUNG AG

Lassen Sie sich
von uns beraten
und werden...

The Happy Tax Payer

Zentralstrasse 44 CH-6003 Luzern
Grossmatt 6 CH-6052 Hergiswil
Marktstrasse 7a CH-6060 Sarnen

Telefon +41 41 226 01 01
Telefax +41 41 226 01 02

info@landoltsteuern.ch
www.landoltsteuern.ch



Fachberatung
Wohnatmosphäre
Qualitätsgarantie
Farbharmonie
Wetterschutz
Lichtblicke

Kurt Slanzi | Malergeschäft | www.slanzi.ch

6074 Giswil
T 041 675 10 60

3860 Meiringen
T 033 971 36 45

6086 Hasliberg
T 033 971 52 00

1:0 für Kaiserstuhl...



**...nutzen Sie den
Heimvorteil.**



SUBARU

garage
VOGLER

Soland Spenglerei

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Postfach 9
6074 Giswil

Ausführung sämtlicher Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

Werkstatt 6078 Bürglen/Kaiserstuhl
und Büro Telefon 041 678 22 02
Fax 041 678 22 03

Unser Motto:
Qualität, faire Preise

Auto Willi.ch GARAGE CARROSSERIE

Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70
info@autowilli.ch www.autowilli.ch

SPAR

SPAR-SUPERMARKT

Toni Brun
Brünigstrasse 42
6074 Giswil

Telefon 041 675 29 77
Fax 041 675 16 31



Die Saison 2008/2009 haben wir begonnen mit einer sehr jungen Mannschaft, mit viel Leidenschaft für den Fussball und mit der Hoffnung einen Platz zu erreichen in der Mitte der Tabelle. Mit grosser Disziplin und einer sehr guten Zusammenarbeit und Einsatz von den Spielerinnen haben wir unsere Ziele erreicht. Leider haben wir einen grossen Verlust zu beklagen. Jana Zumstein hat uns verlassen. Ihr grosser Einsatz auf und neben dem Platz hinterliess eine grosse Lücke. Mit den neuen jungen Spielern, die zu uns stiessen, konnten wir die Mannschaft wieder ausgleichen.

Nach der Vorrunde und im Hallentraining sind unsere Wünsche und Hoffnungen immer grösser geworden. Mit viel Selbstvertrauen sind wir sehr gut in die Rückrunde gestartet. Nicht nur die Resultate waren gut, sondern auch die Stimmung im Team und der Zusammenhalt wurden immer besser. So haben wir von 8 Spielen, 5 Spiele gewonnen, 2 gewonnen und einmal unentschieden gespielt. Am Schluss hatten wir einen guten 3. Rang erarbeitet.

Nicht nur die Resultate waren gut, sondern auch die Stimmung im Team und der Zusammenhalt wurden immer besser...

Das Highlight der Rückrunde war das Auswärtsspiel in Losone, das wir zwar verloren, aber trotzdem hatten wir zwei wunderschöne und sonnige Tage im Tessin.

Das Saisonfinale wurde verbunden mit einem Freundschaftsspiel gegen unseren Kameraden von den C-Junioren und anschliessender Grill-Party. Dieser Tag hat allen Spass gemacht und das Resultat stand an Zweiter Stelle.

Das Saisonfinale wurde verbunden mit einem Freundschaftsspiel gegen unseren Kameraden von den C-Junioren und anschliessender Grill-Party...

Das alles könnten wir ohne unsere Sponsoren nicht durchführen und wollen uns deshalb bei ihnen bedanken. Ein grosses Dankeschön unserer Dresswäscherin Romy Enz und an alle Eltern die uns begleitet, motiviert und getröstet haben.

Damit möchte ich mich bei allen Spielerinnen bedanken für die tolle Saison und wünsche allen eine schöne Sommerzeit, ich freue mich jetzt schon wieder alle zu sehen im Herbsttraining.

Lieber Gruss Eure Trainer
Giorgio und Bono



Drogerie Egger

6072 Sachseln Tel. 041 660 44 20

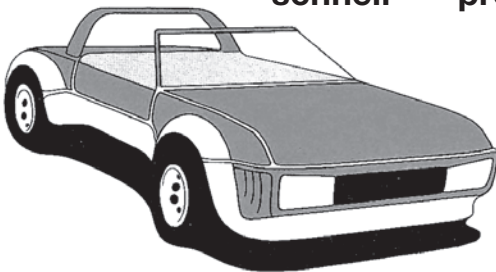
Spezialist für:

- Naturheilmittel
- Kräuter und Bäder
- Gesunde Ernährung
- Beratung in Kindernährmittel
- Rheumawäsche (Medima)
- Parfum
- Pharmazeutika
- Hausspezialitäten
- Gesundheitsschuhe
- Lese- und Sonnenbrillen
- Kosmetikas
- Tierheilmittel
- Spirituosen
- Sachpflege

Muesch für n'es Problem öppis ha, de muesch i **Drogerie Egger** ga!

F. Frei Autospenglerei

schnell · preiswert · zuverlässig



F. Frei

Autospenglerei
6074 Giswil

Telefon 041 675 15 50

Fax 041 675 28 50

www.frei-chromstahlauspuffe.ch

PB

Peter Berchtold Ing. HTL/HLK
Ing. Büro
Energie & Haustechnik

Bahnhofstrasse 6, CH-6060 Sarnen
Tel. ++41 41 666 03 30 Fax ++41 41 666 03 29
E-Mail: ipb@ing-berchtold.ch

Grosser Hirschgraben 15, D – 60311 Frankfurt a.M.

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

Reparatur-Service
Boiler-Service

rohrrer+co

Kernserstrasse 6 · Postfach · 6061 Sarnen
Tel. 041 660 19 66 · E-Mail rohrer.co@bluewin.ch

rohrrer[®]
BadeWelten[®]
Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

Gut zum Druck


KÜCHLERDRUCK AG

Küchler Druck AG
Industriestrasse
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 676 71 81
drucken@kuechler-druck.ch
www.kuechler-druck.ch

Da wir im Herbst bei den C-Junioren ein schmales Kader besaßen, spielten unsere Jungs vom C bei den B-Junioren. Durch diese Massnahme gingen leider alle Spiele verloren. Körperlich waren sie den Gegnern beträchtlich unterlegen. Dem FC Lungern erging es ähnlich!

In der Winterpause beschlossen wir, die C-Junioren von Lungern und Giswil in einem Team spielen zu lassen. Dadurch hatten wir ein breites Kader von 19 Spielern. Dass das nicht nur Vorteile ergab, wird wohl allen einleuchten. Ein Rudel von 19 pubertierenden Lausbuben war für den Trainer Dave schwer zu bändigen da fast alle immer im Training waren. «Mann brauchte das Nerven»! Ende

Rückrunde wuchsen dem Trainer sogar die ersten grauen Haare. Dazwischen wurde aber auch noch Fussball gespielt. 4 gewonnene und 3 verlorene Spiele brachten uns auf den fünften Schlussrang. (Ziel nicht erreicht)

Alles in Allem war es eine gelungene Rückrunde mit aufgestellten Jungs die, wenn es drauf an kam, ihren Mann stellten.

Die C-Juniorenmannschaft Lungern – Giswil wird nächste Saison weitergeführt. Für die kommende Meisterschaft erhoffen wir uns alle ein unfallfreies Jahr.

«Hals – und Beinbruch»

Wünscht euch Michi und Dave



Zur Herbstrunde

Voller Tatendrang starteten wir in der letzten Ferienwoche mit dem Training. Nach 2 gewonnenen Trainingsspielen und gutem Trainingsbesuch nahmen wir die Meisterschaft in Angriff. Mit 3 Siegen, 3 Remis und 3 Niederlagen war unsere Herbstrunde wieder zu Ende und wir genossen unsere ersten Schneeballschlachten nach dem Hallentraining bis kurz vor Weihnachten.

Zur Frühlingsrunde

Nach einem kurzen Winterschlaf trainierten wir hochkonzentriert an unserer Fitness und versuchten in verschiedenen Hallenturnieren unser Können zu zeigen. Durch Trainingsspiele in Sachseln und Meiringen festigten wir unsere Absicht den Meistertitel in unserer Gruppe zu ergattern. Nach einem mässigen Saisonstart in Stans mussten wir mit nur einem Punkt unser erstes Heimspiel austragen. Nach zwei Siegen gegen Alpnach und Buochs trafen wir in der vierten Runde auf das spielstarke Team aus Lungern. Trotz gutem Kampf konnten wir dieses Derby nicht für uns entscheiden. In den folgenden Partien gewannen wir dreimal souverän. Am letzten Spieltag hiess der Gegner Kerns und war mit einem Punkt Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz. Durch vorbildlichen Einsatz und einer hervorragenden Mannschaftsleistung gelang es, dieses entscheidende Spiel 7:2 zu gewinnen. Nach Jubelszenen wie bei der Championsleague mit «Rimussflaschenkorken-fliegen», stärkten wir uns im FC Beizli mit Spaghetti. – Dankä Claudia

Nach Jubelszenen wie bei der Championsleague mit «Rimussflaschenkorkenfliegen», stärkten wir uns im FC-Beizli mit Spaghetti.

Die Fussballsaison ist zu Ende, wir hatten lustige Trainings, Duschüberschwemmungen, gelbe Karten, Pfosten- und Lattenschüsse sowie perfekte Fallrückzieher und eine Lernreiche und interessante Fussballsaison.

Herzlichen dank unseren Helfern, Sponsoren und natürlich unseren Weltmeisterlichen Fans die uns immer begleitet und unterstützt haben.

Die D Junioren Trainer
Armin und André Halter





FALLEGGER Bau + Recycling AG
Stampfriedstrasse 10
6074 Giswil

Tel 041 666 25 15
Fax 041 666 25 17
www.fallegger.ch

Heimvorteil!

Babs Vidoni, 6074 Giswil, Fon 041 67 67 111
hotel@alpenroesli.ch, www.alpenroesli.ch

Alpenrösli
Hotel • Restaurant
Gute Zeiten

idenegut.beirgasthof.ch

Sonniges Wohnen
Möbel Abächerli



Abächerli
Möbel Garant für gutes Wohnen

041 676 70 10 Aariedstrasse Giswil

GESUCHT Schiedsrichternachwuchs beim FCG

Talentierte Fussballer werden zu guten Fussballern. Gute Fussballer werden zu sehr guten. Sehr gute werden zu Stars. Aber nur echte Persönlichkeiten werden Schiedsrichter!

Wer sich entscheidet Fussballschiedsrichter(in) zu werden, muss aus ganz besonderem Holz geschnitzt sein. Sie oder er hat kein Team, das weniger gute Leistungen ausbügelt. Zudem hält sich der Jubel der Zuschauer in engen Grenzen, wenn der SR in der Nachspielzeit richtigerweise ein Tor annulliert, das aus einer Abseitsposition erzielt wurde.

Was also macht den Reiz dieses Hobbies aus? In erster Linie ist es die Verbundenheit mit der Faszination Fussball. Dazu kommen folgende Eigenschaften, die den guten SR auszeichnen:

- Entscheidungsfreude
- Erlernen des richtigen Umgangs mit Machtmitteln
- Die Rolle des partnerschaftlichen Chefs lernen und perfektionieren
- Ehrgeiz
- Auch im «roten Bereich» richtig und «cool» entscheiden

Wer bereit ist, dieses Hobby zu wählen, wird aber auch belohnt:

- Mit sportlicher Fitness (ein Spitzenschiedsrichter läuft bis 14 km in einem Match).
- Mit Aufstiegsmöglichkeiten – wer jung beginnt und Ehrgeiz hat, wird schnell aufsteigen.
- Mit einer Einsatzprämie zwischen 50 und 1300 Franken je nach Match.
- Mit Geografiekennnissen – der SR ist jede Woche an einem anderen Ort.
- Mit grosser Flexibilität in der Trainingsgestaltung

Der FC Giswil braucht dringend Persönlichkeiten, die sich als SR versuchen. Die Bussen bei fehlenden Schiedsrichtern sind hoch. Wenn der FC Giswil beispielsweise 3 Jahre hintereinander einen Schiedsrichter zu wenig stellt, zahlt der Verein als Busse CHF 1500.00. Geld, das für andere Dinge in der Vereinskasse fehlt oder über höhere Jahresbeiträge kompensiert werden muss. Wenn wir es aber schaffen mehr Schiedsrichter als verlangt einzusetzen, erhält der FC Giswil einen Bonus aus dem Bussenkässeli.

Für den FC Giswil sind folgende Schiedsrichter im Einsatz:

Carlo Bernasconi, 4. Liga-SR

Dominik Bossert, 3. Liga-SR, Assistent 2. Liga und SR-Inspizient

Armin Riebli, 2. Liga-SR, Assistent 2. Liga, SR-Inspizient und SR-Instruktor

Diese drei Schiedsrichter sind alle «angefressen» von Ihrem Hobby und jeder pfeift seit mehr als 10 Jahren für den FC Giswil. Alle drei SR stehen den interessierten Neu-Schiedsrichtern gerne für Auskünfte zur Verfügung. Adressen und Telefonnummern siehe <http://www.football.ch/ifv/de/SR-suche-ifv.aspx>.

**Es lohnt sich, Schiedsrichter zu werden.
Für Dich und für den FC Giswil!**



Immer am Ball!

Mit grossem Elan und viel Begeisterung starteten unsere Junioren E im August 2008 in die Saison 2008/09. Begeisterung, Freude an der Bewegung und der Teamgedanke standen unter der Leitung der beiden Trainer Stefan Spitzmüller und Thomi Heiniger während der ganzen Saison klar im Vordergrund.

Mit (nur) einem Junioren E –Team nahmen wir in dieser Saison an der Meisterschaft teil. Mit 16 SpielerInnen im Kader wäre es durchaus möglich gewesen, eine zweite Equipe zu stellen. Wie sich dann aber im Verlaufe der Saison herausstellte, war es ein kluger Entscheid, kein zweites Team zu melden. An einigen Matches traten wir mit nur 8 oder neun SpielerInnen an... Die Trainings waren gut bis sehr gut besucht, die Kids waren mit grossem Einsatz und Eifer mit dabei. Dem Trainerduo war es wichtig, dass alle Kids alle Positionen spielten, damit sie möglichst viele Erfahrungen sammeln konnten. So hatten wir während der gesamten Saison keinen Torhüter und es spielte in jedem Match wieder ein anderer Spieler/eine andere Spielerin im Tor. Wir denken, dass eine «Spezialisierung» frühestens bei den Junioren D erfolgen sollte. So waren für uns Trainer die Resultate eher zweitrangig, wobei natürlich niemand gerne verliert.

Sowohl auf dem Rasen als auch im Hallentraining stand immer die Arbeit mit dem Ball im Vordergrund. Es war eine Freude zu sehen, wie sich die einzelnen Kinder z.B. beim Jonglieren sukzessive verbessert haben.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Eltern, welche sich jeweils die Zeit genommen haben und mit den Kids zu den Auswärts-spielen gefahren sind.

Stefan und ich werden in der nächsten Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen.

Wir wünschen allen Kindern weiterhin viel Spass beim Kicken!!

Thomi Heiniger und Stefan Spitzmüller

Meisterschaft Junioren E / Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde / Gruppe 19

Sa 18.04.2009	FC Giswil	SC Buochs c	3:7
Sa 25.04.2009	FC Giswil	Engelberger SC	6:1
Sa 02.05.2009	FC Giswil	FC Horw c	10:4
Sa 09.05.2009	FC Schattdorf b	FC Giswil	1:1
Sa 16.05.2009	FC Giswil	FC Emmenbrücke c	7:1
Sa 23.05.2009	FC Stans d	FC Giswil	3:7
Sa 13.06.2009	FC Giswil	FC Sarnen a	3:3
Sa 20.06.2009	FC Hergiswil b	FC Giswil	5:7



hintere Reihe von links nach rechts: T. Heiniger, Robin Studer, Emanuel Furrer, Claudio Wallimann, Ramon Kneubühler, Janik Riebli, Céline Britschgi

vordere Reihe von links nach rechts: Sandro Halter, Natal Heiniger, Sandro Riebli, Fabian Ming, Philipe Imfeld // *es fehlen:* Sandro Kaiser, Pascal Kiser, Oskar Bucher

Herbst- + Frühlingsrunde 2. Stärkeklasse

Mit 6 Neulingen im Team starteten wir mit 10 Kids in die Herbstrunde! Wir konnten gleich zu Beginn weg am 30. August unser Heimvorteil nutzen; trotz der frühen Anspielzeit um 10.00 Uhr und gewannen 8:5 gegen Rothenburg. Da der zuständige Schiri nicht anwesend war, sprang freundlicherweise Bärli in die Presche und machte seine Sache gut! Frühmorgens um 10.15 Uhr kassierten wir in Meggen am 6. September eine klare 11:4 Schlappe. Das Wochenende vom 13. und 14. September fiel Sprichwörtlich ins Wasser. Petrus war uns allen nicht Hold und unser Heimspiel gegen Zug 94 a wurde auf Allerheiligen verschoben. Schlussendlich konnten wir uns nicht mehr gegen die Zuger messen, das Terrain war auch am 1. November unspielbar! In Eschenbach wurden wir am Betttag mit einer klaren 13:3 Niederlage geohrfeigt – Autsch! Eine Woche später genossen wir ein fussballfreies Weekend und die Kids ihre bevorstehende und langersehnten Herbstferien! Danach konnten wir unseren Heimvorteil gegen Brunnen a leider nicht nutzen (lag vielleicht an der Trainingspause) und verloren am 11. Oktober 4:6. Auch in Buochs mussten wir uns am Sonntag 19. Oktober klar mit 8:1 geschlagen geben; doch über unser erzieltes Tor herrschte doch noch Freude! Somit war unsere Saison 2008 vorbei

Uno per tutti – tutti per uno!! Hopp Giswil!!!

(unser langjähriger Angstmacher)

Und somit zur Frühlingsrunde 2009.

Wir verlassen nun unseren «Heiligen Rasen» und freunden uns neu mit der Schulwiese an (Betrifft den Kinderfussballbereich)!! Mit Heimvorteil ging es dann am 18. April gegen Hildisrieden los. Wir trennten uns mit einem Remis (5:5). In Buochs, wie immer Sonntags, ging's heiss zu und her... Schlussendlich mussten wir uns mit einem 10:8 geschlagen geben. Am 2. Mai gerieten wir in Emmenbrücke böse unter die Räder (schnellere Füsse, z.T. körperliche und technische Überlegenheit) und verloren klar 18:3. Den nächsten Match gegen Emmen nutzten wir klar und siegten 7:2. In Zug kassierten wir eine weitere Niederlage 11:8. Den nächsten Vorteil zu Hause gegen Ebikon a wussten wir leider nicht zu nutzen und verloren 3:8. In Küsnacht trennten wir uns 3:3. Unser letztes Heimspiel am 13. Juni gegen Rothenburg gewannen wir klar 9:3 und alle freuten siech riesig über die gesponserte Glace. Zum Abschluss unserer Saison fuhren wir nach Dietwil (AG). Die Gefahr überrollt zu werden kam aber von uns Obwaldnern. Somit siegten wir klar 2:7 und machten uns selber ein tolles Geschenk zum Saisonschluss.

Spiele sind gelungen, wenn alle Kinder mit-spielen, gerne spielen und fair spielen!!

Als es uns im Team an Kids mangelte, durften wir uns mit Ramon Limacher, Jeiane Rohrer und Yvan Riebli verstärken. Ihr habt das toll gemacht!!!

Zur Winterpause

Durch den langen Winter konnten wir uns einmal pro Woche in der Halle austoben und fit halten. Ausserdem nahmen wir in Dagmarsellen, Kerns und in Rotkreuz an den Hallenturnieren teil. Wovon wir das heimische Turnier in Kerns gewinnen konnten. Freude Herrscht – Das war spitze!!!

Zum Schlusspunkt

6 Kids verlassen uns und verstärken auf die neue Saison hin das E-Team. Für eure weitere Laufbahn alles Gute und bleibt auch weiterhin am Ball.

Jetzt möchten wir noch danken...

Für eure Freude und Begeisterung; ob im Training oder in der Meisterschaft. Es war toll mit euch an eurer Seite zu kämpfen!!!!

Vielen Dank euch treuen Eltern, für eure Unterstützung, sei es am Spielfeldrand oder als Fahrbegleitung. Billi Schachinger, Claudia Halter und Andrea Huber für die Trainings die ihr geleitet habt (was hätten wir nur ohne euch

gemacht??) Unseren Spielleitern: Bärli, Rene B., Armin, Lukas W., und Gorgo Stefan. Vreni Enz für die sauberen Dress. Der Clubhauswirtin und ihren Helfern Pausen-Tee. Unseren Platzwart Albi Mathis und Remo von Ah. Unserer Garderobenwartin Priska Ming und den vielen anderen, die wir noch nicht mit Namen nannten...

Jetzt bleibt mir persönlich noch dir Stefan (du hast uns leider deinen Rücktritt erklärt) für alles recht herzlich danke zu sagen. Es war eine tolle Trainer- / Couchzeit an deiner Seite. Wiedersehen macht Freude und geniesse deine kommenden «Freiheiten».

Euch allen eine erholsame Sommerpause und bleibt vor allem Gesund!!

Mit sportlichen Grüßen
euer Trainingsgespann Stefan und Chrigi Enz.

**Herausfordernd, Spannend, Faszinierend...
...wer spielt, der Lebt!**



Fa-Junioren



Fb-Junioren

Um uns für die Meisterschaft fit zu machen trainierten wir schon den ganzen Winter in der Halle. Die Trainings wurden sehr gut besucht, meistens waren 14 bis 16 Kinder anwesend. Oftmals eine grosse Herausforderung für uns Trainer!

Voller Elan starteten wir dann Ende April zur Meisterschaft. Insgesamt trugen wir sieben Meisterschaftsspiele aus. Leider konnten wir kein einziges Spiel für uns entscheiden. Einige Male waren wirklich sehr «nah dran» und konnten uns über gute Spielzüge und einige Tore freuen! Glücklicherweise stand bei den Kindern nicht das Resultat im Vordergrund, sondern der Spass am Fussball spielen. In der Kabine wurde «gefachsimpelt» und über die erzielten Tore gejubelt; man hätte meinen können, wir hätten das Spiel gewonnen! Und alle waren sich einig:

Das nächste Spiel gewinnen wir bestimmt...

Zum Schluss danken wir allen Kindern für den tollen Einsatz und den Eltern für die Unterstützung und das Fahren an die Auswärts-spiele. Herzlichen Dank auch an Sonja Britschgi, die unsere durch Kampf gezeichneten und durch den vollen Einsatz total verschwitzten Leibchen immer wieder sauber und wohlriechend bereit stellt.

Mathias Halter und Martin Mathis



dein Fachmann im Dorf

PIAGGIO
Vespa

STIHL
Werkzeug

FLYER
Power Tools

SHIMANO
SPORT EQUIPMENT

IBSS
SPORT EQUIPMENT

WHEELER
www.wheeler.ch

Bike-Atelier GmbH
Andreas und Susanne Huber
Brünigstrasse 34
CH-6074 Giswil

Tel. 041 675 04 03
Fax 041 675 24 42
giswil@bike-atelier.ch
www.bike-atelier.ch



Ein guter Deal: das neue **go4free** Jugendkonto.

Das neue **go4free** Jugendkonto zahlt sich aus:
Du erhältst gratis eine Maestro-Karte, ein
Eröffnungsgeschenk und profitierst von weiteren
Vorteilen. Eröffne jetzt dein **go4free** Jugendkonto
bei uns oder unter: www.raiffeisen.ch/go4free.

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Kurz vor Beginn unserer 7. Saison unter dem Namen «Team Obwalden» freue ich mich, Ihnen einige Informationen zu unserem Projekt weiterzugeben. Noch vor wenigen Wochen stand unsere ganze Organisation auf der Kippe. Wie praktisch alle Fussballvereine kämpfen auch wir immer wieder mit der Suche nach geeigneten Trainern, Betreuern und Funktionären. Auf der anderen Seite stehen wir ständig im Fokus der beteiligten Vereine und müssen unsere Arbeit und unsere Bemühungen immer wieder aufs Neue beweisen. Obwohl sich die Akzeptanz des Team Obwalden in den Vereinen laufend verbessert, müssen wir immer wieder Rückschläge in Form von Kritiken und weiteren negativen Punkten von einzelnen Vereinsfunktionären akzeptieren. Dass solche Bremsklötze die Arbeit und die Motivation nicht gerade verbessern, dürfte Ihnen sicher allen klar sein. Ich darf Ihnen aber mit grosser Freude mitteilen, dass es uns gelungen ist, unsere Teams auch in der neuen Saison mit qualifizierten und motivierten Trainern und Betreuern zu besetzen. Unser B-Team wird betreut von Armando de Sousa, einem erfahrenen und äusserst kompetenten Trainer aus Sarnen. Er hat sich der Herausforderung «Ligaerhalt 1. Stärkeklasse» gestellt und ich bin überzeugt, dass er dieses Ziel zusammen mit seinen Jungs erreichen wird. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei unserem C-Team haben unsere beiden Trainer Beat Röthlin und Guido Kuchler auf Ende der letzten Saison ihren Rücktritt erklärt. Sie haben sich über mehrere Jahre in den Dienst unserer Organisation gestellt und immer eine sehr gute Arbeit abgeliefert. Wir dürfen uns

glücklich schätzen, sie weiterhin in anderen Funktionen bei uns zu haben. Das C-Team wird neu von Roland Vallata und Peter Durrer geführt. Insbesondere Roli ist ein erfahrener Trainer von Auswahlmannschaften und schon die ersten Trainingseinheiten haben gezeigt, dass wir hier eine sehr gute Lösung gefunden haben. Das kurz- bis mittelfristige Ziel dieser Mannschaft ist der Aufstieg in die 1. Stärkeklasse. Unsere D-Junioren werden wiederum von Peter Tschopp aus Sachseln trainiert. Sein bisheriger Co-Trainer Dani Läubl hat beim FC Sachseln eine andere Aufgabe übernommen und wird unserem D-Team deshalb nur noch sporadisch zur Verfügung stehen. Als einzige Auswahlorganisation stellen wir sogar bei den E-Junioren ein Team, welches an der Meisterschaft und im Cup teilnimmt. Diese Mannschaft wird betreut und geführt von Anto Petrusic und Erich Kuchler. Im weiteren werden wir im Verlaufe der Vorrunde eine Trainingsgruppe mit Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2000 und 2001 bilden, welchen zusätzlich zu den Vereinstrainings eine weitere Trainingseinheit angeboten wird. So erhoffen wir uns, aus dieser Gruppe die neuen E-Junioren für die übernächste Saison zu rekrutieren. Ich wünsche allen unseren Teams sowie auch allen Mannschaften unserer beteiligten Vereine eine erfolgreiche, interessante und vor allem unfallfreie Vorrunde 2009/10 und danke insbesondere den Vereinen für ihre Unterstützung sowie für das Ueberlassen der diversen Infrastrukturen.

Markus Berwert
Team Obwalden

Kurzerhand haben René Berchtold und ich (Markus Iten) die Senioren übernommen. Nach einer harten Vorbereitungsphase hatten wir eine schlagkräftige Truppe beieinander. Nach drei Spielen mit zwei Siegen und einer Niederlage waren wir in der Spitzengruppe vertreten. In den nächsten sechs Spielen konnten wir nur noch gegen die starken Entlebucher gewinnen. So beendeten wir die Vorrunde auf dem achten Platz. In der Rückrunde wollten wir angreifen.

Diese fing schon gut an: Trainer René Berchtold kam nicht mehr. Ich weiss bis heute nicht aus welchem Grund!

Dank der Zusammenarbeit mit den Senioren des FC Sarnen konnten wir gemeinsam auf dem Kunstrasen des FC Sachseln trainieren. Herzlichen Dank dem FC Sachseln!

Einen Sieg konnten wir auf dem Transfermarkt verbuchen. Die bekannte Fussballgrösse Thomas Grangaro (Diego) stiess zu uns (Ein Wahnsinn). Die ersten zwei Spiele der Rückrunde konnten wir souverän gewinnen. Dann kam ein Tief. Wir hatten zu wenig Spieler, wahrscheinlich wegen dem harten Training. Zum Glück bekamen wir Unterstützung durch die Senioren von Kerns und Sarnen. Danke für euren Einsatz!

Das letzte Spiel gegen Hergiswil mussten wir gewinnen, sonst drohte der Abstieg. Dank einer souveränen Mannschaftsleistung siegten wir verdient 2:0.

Danke für euren Einsatz, es war ein sehr interessantes Jahr!

Markus Iten

Landgasthof Grossteil

*Familie Christian Halter
6074 Giswil*



www.restaurant-grossteil.ch

Tel 041 675 11 08

Sonntag ab 16 Uhr und Montag geschlossen

*Sich wieder einmal rundum
Wohlfühlen
– das möchten wir und unser Team
Ihnen ermöglichen!*

*urchtig traditionelle Gerichte
saisonale Spezialitäten
Grosser Saal und Schwingerstube
Terrasse
Kinderspielfeldplatz und Malecke
Grosser Parkplatz
Ländlerrmusik im Winter*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fehlendes Sahnehäubchen – oder: Knapp daneben ist eben auch vorbei!

Unsere zweite Saison in der Promotionsgruppe war reich an Höhepunkten. Herausragend war dabei sicherlich das Erreichen des IVF-Cupfinals der Veteranen. Nach einem grossen Cupfight mussten wir uns knapp mit 0:2 geschlagen geben. Auch bei den Oldies gilt die fussballerische Binsenwahrheit: Machst du sie vorne nicht, dann kriegst du sie hinten... Die Saison der Bestätigung in der Promotion ist den Veteranen des FCG ganz vorzüglich gelungen: Aus total 24 Wettbewerbsspielen (Cup und Meisterschaft) resultierten 17 (!) Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen. Als geradezu beängstigend sattelfest hat sich dabei die Abwehr erwiesen: In all diesen Spielen kassierten wir nur gerade 17 Gegentreffer... Mit 53 Treffern waren aber auch die Stürmer ziemlich erfolgreich!

Einmalige Stimmung

Geradezu Unglaubliches trug sich am 02. Juni auf dem Sportplatz des FCG zu. Vor einer tollen Zuschauerkulisse (Herzlichen Dank an die Bande Zwei!) kämpften, grätschten und köpkelten wir gegen den Luzerner Sportclub um den «Chübel» im Finale des IFV-Veteranen-Cups. Leider war der Fussballgott nicht auf unserer Seite, zwei glasklare Chancen wurden vergeben und die Sportclübler aus Luzern liessen sich nicht zweimal bitten: Das 0:1 auf einen Eckball und ein Penalty zum 0:2 einige Minuten vor Spielende besiegelten unsere Niederlage. Der eine oder andere wird sich sicherlich geärgert haben...

Trotzdem:

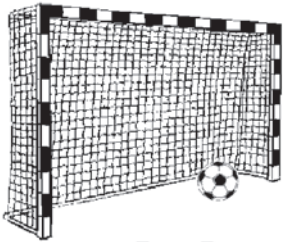
Ein einmaliges Erlebins für uns «alte Säcke!»

Küssnacht als Stolperstein

Nach dem verlorenen Cupfinal vom Dienstag folgte das zweite Highlight in nur einer Woche schon am Freitag: Das entscheidende Meisterschaftsspiel gegen den FC Küssnacht. Die Schwyzer zeigten wohl die beste Saisonleistung und sie konnten sich mit einem 2:0-Sieg definitiv den Ligaerhalt sichern. Bei uns war die Luft draussen, vor allem mental wirkten wir müde und ausgelaugt. So standen wir am Ende der Woche mit Händen da: Ohne «Chübel» und mit minimsten Aufstiegschancen. In der nächsten Runde kanterte Aufsteiger Gunzwil/Eich Goldau gleich mit 7:1 nieder und uns nutzte auch die freundnachbarschaftliche Hilfe des FC Sarnen nichts mehr... Gunzwil steigt mit 40 Punkten in die Meistergruppe auf, wir landeten mit 37 Punkten auf dem starken zweiten Platz! Erfreulich: Auch in diesem Jahr waren wir als faires Team auf dem Platz. Lediglich 8 Strafpunkte standen am Ende der Saison auf unserem Strafenkonto zu Buche. Überhaupt ist der zweitweise spielende Trainer sehr zufrieden mit der Entwicklung des Teamgeists und dem Verhalten auf dem Platz. Kompliment an euch, Jungs! So macht's Spass...

Für die Veteranen des FC Giswil

Thomi Heiniger



*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Tag*

elektro
telekom furrer ag

Elektro-Notruf 24h® 041 675 05 85

NEU: das ganze Jahr

für alle Mitglieder des FC Giswil

20 % Rabatt

auf das

Fussballsortiment

*HOPP
Giswil!!!*



BERLINGER

SPORT TREFF SARNEN

Lindenstrasse 2 • Tel. 041 662 08 88





Markus

ENZ AG

GARTENBAU · NATURSTEINBELÄGE · PFLÄSTERUNGEN · TIEFBAU
6074 Giswil · Tel. 041 675 27 77 · Fax 041 675 27 88
enz.garten@bluewin.ch · www.enz-garten.ch

RAIFFEISEN

Montag

Pünktlich wie abgemacht trafen alle Kinder mit Eltern beim Fussplatz ein. André begrüßte alle und stellte allen die Trainer und das Küchenteam vor. Natürlich wurden auch unsere treuen Sponsoren nicht vergessen. Nach den diversen Infos und Regeln der Sportwoche wurden die Gruppen des Raiffeisen-Cups ausgelost und die verschiedenen Trainingsgruppen eingeteilt. Danach fand bereits die erste Trainingseinheit statt. Das Mittagessen sponsorte uns am ersten Tag das Hotel Krone Giswil. Vielen Dank, es war sehr fein! Leider meinte es Petrus gar nicht gut mit uns. Es goss wie aus Kübeln und wir mussten den Fussballplatz räumen. Im Klubbeizli wurde von den Trainern schnell ein Schlechtwetter-Programm auf die Beine gestellt. Die Junioren lernten eine neue Sportart kennen: Kopfball-Tischtennis. Der Nachmittag ging schnell vorüber und es war schon Zeit um nach Hause zu gehen.



Dienstag

Heute kamen alle mit dem Velo zum Fussballplatz. Da der Fussballplatz noch sehr nass war, wurde das Programm umgestellt. So fand die Velo-Safari am Morgen statt. Mit teils rätselhaften Angaben mussten die Mannschaften verschiedene Posten suchen und dort eine Aufgabe erfüllen. Es gab auch einen Geschicklichkeits-Parcour zu durchfahren und Dartpfeile flogen auch durch die Luft. Das Mittagessen konnten die Junioren heute selber zusammenstellen. Es gab ein Hamburger-Buffer «mit allem und ohni scharf». Das Wetter wurde immer besser und so stand einer Trainingseinheit am Nachmittag nichts mehr im Weg.



Mittwoch

Schwer bepackt mit Rucksack und Schlafsack trafen sich alle wieder beim Fussballplatz. Der Schlafsack wurde verladen, der Rucksack geschultert und schon ging die Reise mit Postauto und Privatautos in Richtung Brosmatt-Rank. Ab da hiess es zu Fuss weiter. Auf

Umwegen wanderten alle hinauf ins Delti wo alle das verdiente Picknick assen. Am Nachmittag wanderten wir via Fluonalp auf den «Riebensädel». Zwischen durch gab es immer wieder Punkte bei Spielen für die Mannschaften zu gewinnen. Später wanderten wir wieder auf die Fluonalp wo uns Thomas Schnider mit super, feinen «Älpermagronen» erwartete. Nach dem Essen gab es noch das eine oder andere Spiel zum Punktesammeln. Zwei Trainer versuchten mit allem Charme das Küchenteam zu überreden, nächstes Jahr doch noch einmal mit ins Lager zu kommen. Ob es gelungen ist....? Die Nachtruhe auf der Fluonalp wurde mehr oder weniger eingehalten. ☺



Donnerstag

Nach einem feinen Morgenessen wanderten alle, richtig ausgeschlafen, Richtung Brommatt-Rank. Dort wartete auch schon Halter Werni mit dem Postauto und einige Eltern mit den Autos um uns wieder nach Giswil zum Fussballplatz zu bringen. Nach einer Dusche und wieder im Fussballdress genossen wir das vom Hotel Bahnhof gesponsorte Mittagessen. Anschliessend wurde noch trainiert damit alle richtig bereit waren, für den Raiffeisen-Cup am Freitag.



Freitag

Alle Mannschaften warteten gespannt auf den Spielplan des Raiffeisen-Cups. Es spielten Top-Mannschaften wie: FC Giswil, FC Luzern, Bayern München, Barça und All Stars Giswil gegeneinander. Trotz der Hitze wurde um jeden Punkt gekämpft. Zum Mittagessen wurde grilliert und das Küchenteam hatte verschiedene Salate bereit. Dann kam der Höhepunkt jeder Sportwoche oder jedes Lagers. «Der Match»! Die Trainer und das

Küchenteam spielen gegen eine Auswahl der teilnehmenden Junioren. Der Schiedsrichter Meier pfiß das Spiel pünktlich an und dann wurde um jeden Ball gekämpft. Es gab auch Ermahnungen und Verwarnungen. Trotz allem Kämpfen, am Schluss hiess es unentschieden. Also wie fast jedes Jahr: Penaltyschiessen! Und dann...auch wie fast jedes Jahr: die Küche trifft wieder einmal nicht! Bleibt also nichts anderes übrig als üben, üben, üben! Zum Schluss fand noch die Rangverkündigung statt. Es zählte nicht nur das Fussballspielen auch die Spiele auf der Wanderung und die Velo-Safari zählten dazu. Es war eine Super-Sportwoche! Wir möchten allen unseren Sponsoren und Helfern und allen die etwas zum Gelingen der Sportwoche beigetragen haben, recht herzlich danken!

Die Trainer und das Küchenteam freuen sich schon aufs nächste Jahr:

Wir gehen vom 24. bis 30.07.2010 wieder einmal ins Wallis nach Saas-Grund.

Vielen Dank unseren Sponsoren:

RAIFFEISEN



Halter Werner
Postautounternehmen Giswil



Als Mitte der 90er-Jahre der Bau des neuen Sportplatzes sowie des Klubhauses beim Schulhaus realisiert wurde war schon sehr bald klar, dass diese Investition die jährlichen Ausgaben des FC Giswil doch deutlich in die Höhe treiben würden. Einen grossen Anteil der Investitionskosten konnte mit den Erlösen von Einmalaktionen (die unvergesslichen Weidfeste, Spendenbeiträge etc.) finanziert werden. Die zusätzlichen Ausgaben für Platzunterhalt sowie Kapitaldienst mussten aber durch die Erschliessung neuer Geldquellen finanziert werden.

Auf Initiative des damaligen Vorstands des FC wurde am 29. Januar 1996 der Gönnerverein an seiner Gründungsversammlung im Hotel Krone ins Leben gerufen. Der Verein verfolgt gemäss Statuten das Ziel der «...finanziellen, sportlichen und moralischen Unterstützung des FC Giswils und insbesondere dessen Juniorenabteilung und deren Spielbetrieb. Der Verein fördert die Pflege einer kameradschaftlichen Beziehung untereinander und zu den Mitgliedern des FC Giswil».

Die Mitglieder des Vereins leisten einen jährlichen Beitrag von CHF 100.- oder fakultativ höher. Mit rund 125 Mitgliedern konnte dem FC in den vergangenen 10 Jahren rund CHF 100'000.- in Form von Geld- oder Sachspenden überwiesen werden. Der Gönnerverein ist somit zu einer sehr zentralen Finanzierungsquelle des FC geworden.

Das Vereinsleben wird von 2 – 3 Anlässen pro Jahr geprägt. Neben der jährlichen Generalversammlung fanden in der Vergangenheit

auch der Kegel- und Jassabend, Matchbesuche sowie Apéros im Klubhaus Zuspruch unter den Mitgliedern. Es ist selbstverständlich, dass bei solchen Anlässen immer versucht wird, die Vereinskasse möglichst schonend zu behandeln, um Ende des Jahres jeweils einen höheren Beitrag an die Juniorenkasse des FC Giswil zu leisten.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des FC Giswil ein, sich dem Gönnerverein anzuschliessen. Es ist wichtig, dass wir mit einer möglichst breiten Mitgliederbasis dem FC finanziell unter die Arme greifen können. Verschiedene Gründe (z.B. Reduktion des Beitrags der Gemeinde an den Platzunterhalt) haben dazu geführt, dass in den kommenden Jahren die Ausgaben des FC noch weiter ansteigen werden. Eine funktionsfähige Juniorenabteilung erfüllt eine wichtige soziale Funktion innerhalb eines Gemeinwesens. Damit dies so bleiben kann, sind wir auf Euch alle angewiesen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? So zögert bitte nicht, unsere Vorstandsmitglieder zu kontaktieren. Es würde uns freuen, viele neue Mitglieder in unseren Reihen aufzunehmen.

Der Gönnerverein

Karl Enz, Präsident · Noldi Fleischmann, Vizepräsident · Martin Mathis, Kassier · Elke Steffan, Beisitzerin · Hannes Zumstein, Aktuar

Gönnerverein FC Giswil

Postfach 108
6074 Giswil



Geburtstags-, Familien oder Jubiläumsfest...



...oder was auch immer! Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an die Nummer:

Preise:

Mitglieder Fr. 200.-

Nichtmitglieder Fr. 300.-

Telefon:

079 519 64 74





Shit happens...

Donnerstag, 17. September 2009, 20.00 Uhr im Hotel Alpenrösli, Giswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Jahresbericht Präsident
5. Bericht Kommissionen
6. Kasse und Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Genehmigung Budget
9. Wahlen: Präsident (Oski Zumstein)
 Juniorenobmann (André Halter)
 Aktuar/in
 J&S-Coach (David Meier)
10. Ehrungen
11. Mutationen
12. Anträge
13. Schiedsrichter
14. Verschiedenes / Verlosung Anteilscheine
15. Schlusswort des Präsidenten

Anträge sind bis spätestens fünf Tage vor der GV schriftlich beim Präsidenten Oskar Zumstein, Grundwaldstrasse 13, 6074 Giswil, einzureichen.

Lottomatch

GROSSER LOTTOMATCH

Freitag und Samstag, 6. + 7. November 2009

Hotel Bahnhof, Giswil

Sponsoren

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und/oder Dresssponsoren

Berchtold Armin AG, Sanitär, Giswil
Berlinger Sport-Treff, Sarnen
Burch Peter, Heizungen / Sanitär, Giswil
Die Mobiliar, Sarnen
Enz Dominik, Fahrschule, Giswil
Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern
Enz Markus AG, Gartenbau und Natursteinbeläge, Giswil
Enz Peter, Herrensalon, Giswil
Fallegger AG, Baugeschäft, Giswil
Feba Fensterbänke GmbH, Kägiswil
Frei Fritz, Autospenglerei, Giswil
Garage Bienz, Giswil
Garage Koch, Giswil
Garage Willi Pius, Giswil
Garage Vogler, Kaiserstuhl
Gasser Felstechnik, Lungern
Gasser Reklamen Sarnen
Hotel Bahnhof, Giswil
Kathriner Hans, Elektro Anlagen, Giswil
Karl Bubenhofer AG, Gossau
Kiser Toni, Holzbau, Giswil
Küchler Druck AG, Giswil
Langensand AG, Sanitär- und Heizungsanlagen, Giswil
maxon motor AG, Sachsein
Metzgerei von Moos, Giswil
Möbel Abächerli AG, Giswil
Ming Peter, Naturwollprodukte, Giswil
Pilatus Getränke AG, Alpnach
PK Bau AG, Giswil
Raiffeisenbank, Sachseln-Giswil
Restaurant Alpenrösli, Kleinteil
Rohrer Toni, Bauen und Gipsen, Giswil
Sarna Plastec AG, Sarnen
Skilifte Mörlialp AG, Kleinteil
Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen
Slanzi Kurt, Malergeschäft, Giswil
Wälti Bau AG, Giswil
Zimmermann und Riebli AG,
Ofenbau und Plattenbeläge, Giswil

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für Ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönnern und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Trainer **Schiedsrichter**

Junioren-Torhütertrainer

Fans

DresswäscherIn

Juniorenbegleiter

Trainer-Assistent

Sponsor **Junior**

Kontakt: Meier David, 079 629 93 58, diego.md@gmx.ch

Fussball**Club**

Giswil



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. Herzlich willkommen!
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN